

moving minds



2012

QUARTALSBERICHT ZUM 31. MÄRZ

An unsere Aktionäre



Tim Alexander Lüdke, Sprecher des Vorstands

Verehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind solide ins neue Jahr gestartet. Im ersten Quartal ist die Nemetschek Gruppe um 7 Prozent gewachsen. Der Umsatz stieg auf 41,6 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge haben wir mit 23 Prozent auf hohem Niveau gehalten. Damit können wir heute unsere Erwartungen an das Gesamtjahr 2012 bestätigen.

Wie Sie wissen, steht der Name Nemetschek seit Unternehmensgründung 1963 für innovative Softwareentwicklung zum Nutzen seiner Kunden der Architektur-, Ingenieur- und Baubranche (Architecture, Engineering and Construction, AEC) von heute und von morgen. So freuen wir uns, dass wir im ersten Quartal gemeinsam mit buildingSMART International und führenden internationalen Softwareanbietern die Open BIM-Initiative ins Leben gerufen haben. Open BIM steht für Open Building Information Modeling, welches als zukünftiger Branchenstandard dienen und somit die Zusammenarbeit aller, sowohl international als auch branchenübergreifend, erleichtern soll.

Weitere weltweit geplante Investitionen wurden erfolgreich umgesetzt. So freuen wir uns, dass wir in den vergangenen drei Monaten weltweit 29 neue Stellen schaffen konnten und heute 1.202 Mitarbeiter zur Nemetschek Gruppe zählen (Vorjahr Q1: 1.120).

Verehrte Aktionäre, natürlich sollen Sie weiterhin an unserem Unternehmenserfolg profitieren. Deshalb planen wir für das zurückliegende Geschäftsjahr eine Erhöhung der Dividende auf 1,15 Euro. Die Ausschüttungssumme entspricht 30 Prozent des operativen Cashflows, den der Konzern 2011 erwirtschaftete.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen.

Ihr

Tim Alexander Lüdke

Nemetschek am Kapitalmarkt

FREUNDLICHES MARKTUMFELD UND POSITIVE ANALYSTENREAKTIONEN SORGEN FÜR KURSANSTIEG

Inmitten eines insgesamt freundlichen Börsenumfelds gewann die Nemetschek Aktie 20 Prozent an Wert und entwickelte sich somit besser als der TecDax. Der Kurs lag zum Ende des Quartals bei € 31,06. Im Verlauf der ersten drei Monate erfuhr die Aktie durch Goldman Sachs eine Heraufstufung von Neutral auf Kaufen. Das Kursziel erhöhte das Bankhaus von € 36,00 auf € 42,00. Den verbesserten Ausblick begründet Goldman Sachs mit der Erwartung insgesamt verbesserter Rahmenbedingungen. Auf die Ende März veröffentlichten Gesamtjahreszahlen für das Geschäftsjahr 2011 und den Ausblick für 2012 reagierte der Kapitalmarkt positiv.

KURSVORLAUF DER NEMETSCHKEK AKTIE AB 1. MÄRZ 2011



Nemetschek Aktie entwickelt sich besser als TecDAX

KENNZIFFERN

Angaben in Mio. €	31.03.2012	31.03.2011	Veränderung
Umsatzerlöse	41,6	38,8	7 %
EBITDA	9,4	9,3	1 %
in % vom Umsatz	23 %	24 %	
EBIT	6,9	6,8	1 %
in % vom Umsatz	16 %	17 %	
Jahresüberschuss (Konzernanteile)	4,3	5,0	-13 %
je Aktie in €	0,45	0,52	
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	9,7	12,8	-24 %
Free Cash Flow	8,6	11,6	-26 %
Net Cash *)	37,3	28,8	29 %
EK-Quote *)	63 %	64 %	
Mitarbeiter zum Stichtag *)	1.202	1.173	2 %

*) Darstellung Vorjahr per 31. Dezember 2011

Zwischenlagebericht

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

SOLIDER START INS NEUE JAHR

Die Nemetschek Gruppe steigerte die Umsatzerlöse in den ersten drei Monaten um 7 % auf 41,6 Mio. EUR (Vorjahr: 38,8 Mio. EUR). Das EBITDA lag bei 9,4 Mio. EUR (Vorjahr: 9,3 Mio. EUR), was einer operativen Marge von 23 % (Vorjahr: 24 %) entspricht. Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) betrug 4,3 Mio. EUR (Vorjahr: 5,0 Mio. EUR). Die Nemetschek Gruppe erwirtschaftete einen operativen Cashflow von 9,7 Mio. EUR (Vorjahr: 12,8 Mio. EUR).

LIZENZUMSÄTZE LEGEN ZU

Umsatzerlöse aus
Lizenzen steigen
um **8** Prozent

In den ersten drei Monaten 2012 steigerte die Nemetschek Gruppe die Lizenzumsätze um 8 % auf 20,2 Mio. EUR (Vorjahr: 18,6 Mio. EUR). Damit beträgt ihr Anteil am Gesamtumsatz 49 % (Vorjahr: 48 %). Die Umsätze aus Wartungsverträgen legten um 6 % auf 19,1 Mio. EUR (Vorjahr: 18,0 Mio. EUR) zu. In den ausländischen Märkten (vor allem in Teilen West- und Osteuropas, in USA und Japan) erzielte die Nemetschek Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von 25,5 Mio. EUR (Vorjahr: 24,2 Mio. EUR). Der Umsatzanteil des Auslands betrug somit wie im Vorjahr 61 %. Die Umsätze im Inland stiegen um 10 % auf 16,1 Mio. EUR (Vorjahr: 14,6 Mio. EUR).

PROFITABLE SEGMENTE

Im Segment Planen erwirtschaftete die Gruppe ein Umsatzwachstum von 8 % auf 33,6 Mio. EUR (Vorjahr: 31,1 Mio. EUR). Das EBITDA legte leicht auf 6,4 Mio. EUR zu (Vorjahr: 6,3 Mio. EUR). Das entspricht einer operativen Marge von 19 % nach 20 % im Vorjahr. Der Geschäftsbereich Multimedia ist weiterhin auf Kurs: Die Umsatzerlöse legten von 3,4 Mio. EUR auf 3,6 Mio. EUR zu, bei einer überdurchschnittlichen EBITDA-Marge von 47 % (Vorjahr: 53 %).

Im Segment Bauen erzielte die Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von 3,4 Mio. EUR (Vorjahr: 3,5 Mio. EUR) bei einer EBITDA-Marge von 35 % (Vorjahr: 32 %). Der Geschäftsbereich Nutzen zeigt gute Erfolge in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2012 und steigerte die Umsatzerlöse um 18 % von 0,9 Mio. EUR auf 1,0 Mio. EUR. Das operative EBITDA erhöhte sich von 0,1 Mio. EUR auf 0,2 Mio. EUR und erreichte somit eine Marge von 15 % (Vorjahr: 6 %).

ERGEBNIS JE AKTIE BEI 0,45 EURO

Operative Marge
beträgt **23** Prozent

In den ersten drei Monaten erwirtschaftete die Nemetschek Gruppe ein EBITDA in Höhe von 9,4 Mio. EUR (Vorjahr: 9,3 Mio. EUR). Dies entspricht einer operativen Marge von 23 % (Vorjahr: 24 %).

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen von 32,7 Mio. EUR auf 35,9 Mio. EUR. Die Personalkosten erhöhten sich um 8 % von 17,1 Mio. EUR auf 18,5 Mio. EUR. Dies ist im Wesentlichen auf den geplanten Personalaufbau in mehreren Konzerngesellschaften zurückzuführen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen von 11,2 Mio. EUR auf 13,2 Mio. EUR. Die Zunahme resultiert im Wesentlichen aus unrealisierten Fremdwährungsbewertungen sowie externen Entwicklungs- und Serviceleistungen.

Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) lag bei 4,3 Mio. EUR und damit unter dem Vorjahr von 5,0 Mio. EUR, das geprägt war von 1,1 Mio. EUR nicht zahlungswirksamen Zinsertrages im Zuge der Marktbewertung des Zinsicherungsgeschäfts. Die Steuerquote des Konzerns liegt nahezu unverändert bei 29 % (Vorjahr: 28 %). Somit beträgt das Ergebnis je Aktie 0,45 EUR (Vorjahr: 0,52 EUR).

OPERATIVER CASHFLOW BEI 9,7 MIO. EUR

Die Nemetschek Gruppe erwirtschaftete in den ersten drei Monaten des Jahres 2012 einen operativen Cashflow von 9,7 Mio. EUR (Vorjahr: 12,8 Mio. EUR). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf den Abbau von Verbindlichkeiten und Rückstellungen sowie höhere Forderungen zurückzuführen. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag mit – 1,1 Mio. EUR nahezu auf Vorjahresniveau (– 1,2 Mio. EUR). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit mit – 0,6 Mio. EUR (Vorjahr: – 0,5 Mio. EUR) beinhaltet im Wesentlichen die Netto-Zinszahlungen für das Zinssicherungsgeschäft sowie die ausbezahlten Ausschüttungen an die Minderheitsgesellschafter.

HOHER BESTAND AN LIQUIDEN MITTELN VON 42 MIO. EUR

Zum Quartalsstichtag hielt die Nemetschek Gruppe liquide Mittel in Höhe von 42,0 Mio. EUR (31. Dezember 2011: 33,5 Mio. EUR). Damit überstiegen die liquiden Mittel die verbliebenen Darlehen aus der Graphisoft-Akquisition in Höhe von 4,7 Mio. EUR deutlich um 37,3 Mio. EUR.

Durch diesen Liquiditätsanstieg erhöhten sich die kurzfristigen Vermögenswerte auf 76,6 Mio. EUR (31. Dezember 2011: 65,7 Mio. EUR). Die langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich in Folge der planmäßigen Abschreibung auf Vermögenswerte aus der Kaufpreisverteilung auf 95,3 Mio. EUR (31. Dezember 2011: 96,7 Mio. EUR).

EIGENKAPITALQUOTE BETRÄGT 63 PROZENT

Eigenkapitalquote
bei **63** Prozent

Bei den kurzfristigen Schulden entfallen 4,7 Mio. EUR auf das Bankdarlehen aus der Graphisoft-Übernahme, das im Juni 2012 vollständig zurückbezahlt wird. Der Umsatzabgrenzungsposten erhöhte sich entsprechend der in Rechnung gestellten Wartungsgebühren um 10,9 Mio. EUR auf 30,1 Mio. EUR. Die Bilanzsumme zum 31. März 2012 belief sich auf 172,0 Mio. EUR (31. Dezember 2011: 162,4 Mio. EUR). Das Eigenkapital betrug 108,6 Mio. EUR (31. Dezember 2011: 103,7 Mio. EUR), damit lag die Eigenkapitalquote bei 63 % nach 64 % am 31. Dezember 2011.

DIVIDENDE BEI 1,15 EUR PRO AKTIE

Vor dem Hintergrund der starken Liquiditätsposition hat der Nemetschek Konzern eine solide Basis für die vorgeschlagene Dividendenausschüttung in Höhe von 11,1 Mio. EUR (Vorjahr: 9,6 Mio. EUR). Dies entspricht 1,15 EUR pro Aktie (Vorjahr: 1,00 EUR pro Aktie) sowie auf Basis des Jahresschlusskurses einer Dividendenrendite von 4,5 % (Vorjahr: 3,1 %).

EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode liegen nicht vor.

MITARBEITER

Zum Stichtag 31. März 2012 beschäftigte die Nemetschek Gruppe 1.202 Mitarbeiter (31. Dezember 2011: 1.173). Der Anstieg ist auf die geplanten Einstellungen in einigen Konzerngesellschaften zurückzuführen.

BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Es bestehen keine wesentlichen Veränderungen zu den Angaben im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Nemetschek Konzerns verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2011 beschriebenen Chancen und Risiken. In der Zwischenzeit haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2012 und 2011

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	1. Quartal 2012	1. Quartal 2011
Umsatzerlöse	41.593	38.830
Andere aktivierte Eigenleistungen	392	241
Sonstige betriebliche Erträge	752	433
Betriebliche Erträge	42.737	39.504
Materialaufwand / Aufwand bezogene Leistungen	- 1.692	- 1.878
Personalaufwand	- 18.476	- 17.131
Abschreibungen auf Anlagevermögen	- 2.513	- 2.483
davon Abschreibungen aus Kaufpreisverteilung	- 1.762	- 1.762
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 13.194	- 11.238
Betriebliche Aufwendungen	-35.875	-32.730
Betriebsergebnis (EBIT)	6.862	6.774
Zinserträge	137	1.168
Zinsaufwendungen	- 368	- 480
Erträge assoz. Unternehmen	- 2	45
Ergebnis vor Steuern	6.629	7.507
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 1.945	- 2.117
Jahresüberschuss	4.684	5.390
Sonstiges Ergebnis der Periode:		
Differenz aus Währungsumrechnung	487	- 255
Gesamtergebnis der Periode	5.171	5.135
Zurechnung Jahresüberschuss:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	4.338	5.007
Minderheitenanteile	346	383
Jahresüberschuss	4.684	5.390
Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	4.825	4.752
Minderheitenanteile	346	383
Gesamtergebnis der Periode	5.171	5.135
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,45	0,52
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,45	0,52
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.625.000	9.625.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	9.625.000	9.625.000

Prognose für
das Geschäftsjahr
2012 bestätigt

BERICHT ZU PROGNOSEN UND SONSTIGE AUSSAGEN ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Die Entwicklung in den ersten drei Monaten bestätigt die Erwartungen für das Geschäftsjahr 2012. Obwohl konjunkturelle Unsicherheiten weiterhin bestehen bleiben, hält die Nemetschek Gruppe ein Umsatzwachstum auf rund 180 Mio. Euro für erreichbar. Die Kostendisziplin in der Gruppe ist traditionell hoch. Allerdings planen die großen Konzernunternehmen Investitionen in Produktinnovationen und den weiteren Ausbau ihrer Marktpräsenz, was auch einen moderaten Personalaufbau zur Folge haben wird. Zudem plant die Holding verschiedene Initiativen zur Intensivierung der Zusammenarbeit innerhalb des Unternehmens, um mittels gemeinsamer Infrastruktur und besser abgestimmter Prozesse die strategischen Weichenstellungen für weiteres Wachstum zu sichern. Vor diesem Hintergrund geht der Vorstand davon aus, in 2012 eine EBITDA-Marge in ähnlicher Größenordnung wie im Vorjahr erreichen zu können.

Anhang zum Zwischenabschluss nach IFRS

Der Zwischenabschluss für den Nemetschek Konzern wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der europäischen Union anzuwenden sind, und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie des Standing Interpretations Committee (SIC), aufgestellt. Der vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 erstellt. Der Zwischenabschluss per 31. März 2012 ist ungeprüft und unterlag keiner prüferischen Durchsicht. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden im Zwischenabschluss befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011. Zu wesentlichen Veränderungen der Konzern-Bilanz, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

Der Konzernkreis entspricht dem Stand vom 31. Dezember 2011 mit folgenden Veränderungen:

Am 7. Februar 2012 wurde mit Handelsregistereintragung der Abgang der Graphisoft CAD Studio Kft., Budapest, Ungarn, vollzogen. Wesentliche Auswirkungen auf den Konzernabschluss lagen nicht vor.

München, im April 2012



Tim Alexander Lüdke
Sprecher des Vorstands

Konzern-Bilanz

zum 31. März 2012 und zum 31. Dezember 2011

KONZERN-BILANZ

AKTIVA	Angaben in Tausend €	31.03.2012	31.12.2011
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		41.956	33.501
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		24.725	23.680
Vorräte		533	667
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		2.283	1.363
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		90	96
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		7.050	6.410
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		76.637	65.717
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen		4.710	4.541
Immaterielle Vermögenswerte		34.785	36.226
Geschäfts- oder Firmenwert		52.589	52.728
Anteile an assoziierten Unternehmen/Finanzanlagen		1.134	1.136
Latente Steuern		1.130	1.214
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		78	78
Sonstige langfristige Vermögenswerte		892	784
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		95.318	96.707
Aktiva, gesamt		171.955	162.424

PASSIVA	Angaben in Tausend €	31.03.2012	31.12.2011
Kurzfristige Schulden			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		4.700	4.700
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		3.756	5.672
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden		9.945	14.157
Umsatzabgrenzungsposten		30.125	19.220
Schulden aus Ertragsteuern		2.789	2.477
Sonstige kurzfristige Schulden		4.790	4.953
Kurzfristige Schulden, gesamt		56.105	51.179
Langfristige Schulden			
Latente Steuern		2.198	2.459
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		878	814
Sonstige langfristige finanzielle Verpflichtungen		3.284	3.372
Sonstige langfristige Schulden		859	887
Langfristige Schulden, gesamt		7.219	7.532
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		9.625	9.625
Kapitalrücklage		41.360	41.360
Gewinnrücklage		52	52
Währungsumrechnung		- 4.095	- 4.582
Bilanzgewinn		60.005	55.909
Eigenkapital, Konzernanteile		106.947	102.364
Minderheitenanteile		1.684	1.349
Eigenkapital, gesamt		108.631	103.713
Passiva, gesamt		171.955	162.424

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2012 und 2011

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend €	1. Quartal 2012	1. Quartal 2011
Ergebnis (vor Steuern)	6.629	7.507
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.513	2.483
Veränderung der Pensionsrückstellung	64	69
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	- 146	- 921
Ertrag aus assoziierten Unternehmen	2	- 45
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	6	147
Perioden Cashflow	9.068	9.240
Zinserträge	- 137	- 1.168
Zinsaufwendungen	368	480
Änderung sonstige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	- 4.212	- 2.786
Änderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 987	- 392
Änderungen andere Aktiva	- 950	1.595
Änderung Schulden aus Lieferungen und Leistungen	- 1.916	- 685
Änderungen andere Passiva	8.977	7.185
Erhaltene Zinsen	49	35
Erhaltene Ertragsteuern	224	210
Gezahlte Ertragsteuern	- 783	- 942
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	9.701	12.772
Investitionen in Anlagevermögen	- 1.143	- 1.191
Auszahlung Darlehen	3	7
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 1.140	- 1.184
Ausbezahlte Gewinnanteile an Minderheitsgesellschafter	- 243	- 58
Gezahlte Zinsen	- 348	- 479
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 591	- 537
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	7.970	11.051
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	485	- 345
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	33.501	30.634
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	41.956	41.340

Konzern-Segmentberichterstattung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2012 und 2011

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

2012	Angaben in Tausend €	Gesamt	Eliminierung	Planen	Bauen	Nutzen	Multimedia
Umsatzerlöse extern		41.593		33.645	3.363	1.020	3.565
Segment Verkäufe		0	- 156	0	5	2	149
Gesamt Umsatzerlöse		41.593	-156	33.645	3.368	1.022	3.714
EBITDA		9.375		6.372	1.174	151	1.678
Abschreibungen		- 2.513		- 2.420	- 38	- 10	- 45
Segmentergebnis (EBIT)		6.862		3.952	1.136	141	1.633

2011	Angaben in Tausend €	Gesamt	Eliminierung	Planen	Bauen	Nutzen	Multimedia
Umsatzerlöse extern		38.830		31.093	3.491	866	3.380
Segment Verkäufe		0	- 124	3	1	2	118
Gesamt Umsatzerlöse		38.830	-124	31.096	3.492	868	3.498
EBITDA		9.257		6.298	1.115	56	1.788
Abschreibungen		- 2.483		- 2.397	- 32	- 10	- 44
Segmentergebnis (EBIT)		6.774		3.901	1.083	46	1.744

Veränderung des Konzern-Eigenkapitals

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2012 und 2011

EIGENKAPITAL

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Summe	Minderheitenanteile	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Währungsumrechnung	Bilanzgewinn/-verlust			
Stand 01.01.2011	9.625	41.420	52	-3.746	44.747	92.098	1.369	93.467
Differenzen aus Währungsumrechnung				- 255		- 255		- 255
Jahresüberschuss					5.007	5.007	383	5.390
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	- 255	5.007	4.752	383	5.135
Gewinnauszahlung Minderheiten						0	- 58	- 58
Stand 31.03.2011	9.625	41.420	52	-4.001	49.754	96.850	1.694	98.544
Stand 01.01.2012	9.625	41.360	52	-4.582	55.910	102.365	1.348	103.713
Differenzen aus Währungsumrechnung				487		487		487
Jahresüberschuss					4.338	4.338	346	4.684
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	487	4.338	4.825	346	5.171
Anteilserwerb Minderheiten						0	- 10	- 10
Gewinnauszahlung Minderheiten						- 243		- 243
Stand 31.03.2012	9.625	41.360	52	-4.095	60.005	106.947	1.684	108.631

Finanzkalender 2012

WICHTIGE TERMINE 2012

16.04.2012	Beginn der Quiet Period ¹⁾
30.04.2012	Veröffentlichung Quartalsbericht 1. Quartal 2012
24.05.2012	Ordentliche Hauptversammlung
16.07.2012	Beginn der Quiet Period ¹⁾
31.07.2012	Veröffentlichung Quartalsbericht 2. Quartal 2012
15.10.2012	Beginn der Quiet Period ¹⁾
31.10.2012	Veröffentlichung Quartalsbericht 3. Quartal 2012
12. – 14.11.2012	Eigenkapitalforum Frankfurt / Main

1) Mit Beginn der Quiet Period schränkt die Nemetschek AG ihre Kommunikation mit dem Finanzmarkt ein.
Die Quiet Period endet mit Veröffentlichung des jeweiligen Finanzberichts.

ANSPRECHPARTNER

Nemetschek AG, München
 Investor Relations, Konrad-Zuse-Platz 1, 81829 München

Ansprechpartner: Thorsten Boeckers, Leiter Investor Relations
 Tel.: +49 89 92793-1216, Fax: +49 89 92793-4216, E-Mail: tboeckers@nemetschek.com

